

## Inhalt

Flüchtlingslager Pikpa geräumt	1
Menschenrechte: Ehrliches Engagement, bitte!	1
Äthiopien: Abschlüsse gesichert	2
Geflüchtete in Wohnungen unterbringen	2
MEW: Menschen in Not muss geholfen werden	2
Papst würdigt Bibelausgabe mit Ursprachen	3
Äthiopien: Obdach für Flutopfer	3
Ghana: Botschafter für den Frieden	3
Personalia	3
Freiwilligendienst: Bewerbung länger möglich	4
VEM: Studientag	4
Digitales	4

## Flüchtlingslager Pikpa geräumt

(Frankfurt – 01.11.2020 – **AMG**) In den frühen Morgenstunden des 30. Oktobers marschierte die griechische Polizei in das Flüchtlingslager Pikpa, um Mütter mit ihren neugeborenen Kindern, alte Menschen, schwangere Frauen sowie körperlich und geistig behinderte Menschen in das staatliche Lager Kara Tepe zu verlegen. Bis zuletzt fanden in Pikpa besonders schutzbedürftige Geflüchtete ein Zuhause auf Zeit, das ihnen das Altbraumlager Moria ersparte.

Die Schließung wurde durchgeführt, obwohl Menschenrechtsorganisationen, Politiker/innen, die Bischöfe von vier Mitgliedskirchen der

EKD und unzählige solidarische Menschen bei der Regierung in Athen protestierten, um das Lager geöffnet lassen. Pro Asyl hatte betont: „Das selbstorganisierte Camp Pikpa ist für Geflüchtete auf Lesbos ein Leuchtturm, einer der wenigen Orte, an denen menschenwürdiges Leben ermöglicht wird“, zeigte die Regierung in Athen keine Gnade für das Camp.

Mit ihren finanziellen Beiträgen hatten Mennonitengemeinden aus Deutschland und anderen Ländern gemeinsam mit vielen anderen Kirchen die Arbeit der lokalen Aktivistinnen von Pikpa unterstützt. [mehr](#)

## Menschenrechte: Ehrliches Engagement, bitte!

(Wuppertal – 30.10.2020 – **VEM**) „Bei vielen Empfehlungen hinsichtlich der Verbesserung der Menschenrechtssituation im eigenen Land sehen wir leider in einigen Ministerien bestenfalls eine unliebsame Pflichterfüllung im Rahmen eines lästigen Verfahrens“, so Dr. Jochen Motte, Mitglied des „Forums Menschenrechte – FMR“ der VEM nach einem Gespräch mit Vertreter\*innen der Bundesregierung. „In Genf signalisierte die Bundesregierung wiederholt Zustimmung zur Ratifizierung des Zusatzprotokolls zum Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, doch zuhause passiert seit Jahren nichts. Das ist unglaubwürdig“, so Motte.

Ambivalent ist die Bilanz auch bei den zahlreichen Empfehlungen zum Thema Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus. Die politischen

Entwicklungen in Deutschland mache die ernsthafte Auseinandersetzung mit den Empfehlungen und engagiertes Handeln dringlicher denn je.

Das FMR hat eine ausführliche Zwischenbilanz auf seiner Webseite veröffentlicht. Alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) müssen sich regelmäßig einer Überprüfung durch die Mitglieder des UN-Menschenrechtsrates unterziehen. Grundlage dafür sind die Berichte der UN Menschenrechtsgremien zum jeweiligen Land, Stellungnahmen aus der Zivilgesellschaft und nationaler Menschenrechtsinstitutionen sowie der Bericht des betreffenden Staates selbst. Die Empfehlungen aus diesem Verfahren werden vom Menschenrechtsrat offiziell beschlossen. Sie sollen der Verbesserung der Menschenrechtssituation vor Ort dienen. [mehr](#)

## Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW) Normannenweg 17 - 21 20537 Hamburg Freddy Dutz, Pressereferentin Tel.: 040 25456-151 pressediens@emw-d.de www.emw-d.de Zusammengestellt von: Freddy Dutz, Petra Jaekel

## Äthiopien: Abschlüsse gesichert

(Berlin – 02.11.2020 – **BMW**) Immer mehr junge Frauen in den afrikanischen Partnerkirchen des Berliner Missionswerkes studieren Theologie. Am College der Western Wollega Bethel-Synode (WWBS) in Dembi Dollo konnten nun 10 Frauen (und 22 Männer) ihr Studium beenden und werden nun Pfarrerinnen und Pfarrer der äthiopischen Kirche Mekane Yesus.

Da vielen Studierenden das Geld fehlt, unterstützt

das Berliner Missionswerk „bereits seit zwei Jahren Jahren die Theologiestudentinnen“, so Afrika-Referent Dr. Martin Frank, „aber durch den Bürgerkrieg und die Auswirkungen der Pandemie verschlechterte sich die Lage“. Üblicherweise übernehmen die Heimatgemeinden die Hälfte der Ausbildungskosten. Aber in der Krise konnten diese ihren Teil nicht mehr leisten. Ohne die Hilfe aus Berlin hätten die jungen Menschen nur ein Jahr vor dem Abschluss vor dem Nichts gestanden. **mehr**

---

## Geflüchtete in Wohnungen unterbringen

(Berlin – 02.11.2020 – **BMW**) „Ich bin erleichtert, dass die Synode die Wichtigkeit des Anliegens erkannt und dem Antrag zugestimmt hat“, sagt Dagmar Apel, landeskirchliche Pfarrerin für Migration/Integration. Die Landessynode der EKBO bittet die Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen um Unterbringung von Geflüchteten in Wohnungen statt Sammelunterkünften, ganz besonders von Familien mit Kindern. Eingebbracht hatte den Antrag Superintendent Hans-Georg Furian, Mitglied des Missionsrates des Berliner Missionswerkes und Vorstandsmitglied im EMW.

Das Anliegen ist gerade jetzt sehr wichtig: „In den Sammelunterkünften – oder den großen Erstaufnahme-Einrichtungen – haben Geflüchtete

ein besonderes Risiko, sich mit Covid-19 anzustecken“ so Dagmar Apel. „Leider sperren sich viele brandenburgische Landkreise und bezahlen lieber viel Geld für Sammelunterkünfte.“

Dazu heißt es im Antrag: „Gerade für Berlin-ferne Kommunen und ihre religiösen Gemeinschaften ist es wichtig, Menschen zu halten. Das wird möglich, wenn neu angekommene Menschen gemeinsam mit der ansässigen Bevölkerung leben können, nachbarschaftliche Beziehungen aufbauen und sich aktiv engagieren können. Die verpflichtende Gemeinschaftsunterbringung schadet uns allen, indem sie Inklusion verhindert und Rassismus durch Ausgrenzung Geflüchteter fördert“. **mehr**

---

## MEW: Menschen in Not muss geholfen werden

(Neuendettelsau – 28.10.2020 – **MEW**) Als Christinnen und Christen in allen Teilen der Welt haben wir eine gegenseitige Verantwortung füreinander. Diese nehmen wir zusammen mit staatlichen und kirchlichen Organisationen in partnerschaftlichen Beziehungen und in der Entwicklungszusammenarbeit wahr“, heißt es in einer Stellungnahme des Centrums für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (MEW).

Damit bezieht sich das MEW auf einen Beitrag im Korrespondenzblatt des Pfarrer- und Pfarrerrinnenvereins in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und formuliert Gegenthesen:

1. Als Teil der weltweiten christlichen Gemeinschaft sind wir als Kirche aufgefordert, gerade den Schwächsten unter uns zur Hilfe zu kommen.

2. Christliche Kirchen haben sich seit jeher aufgefordert gesehen, Menschen in Notlagen zur Seite zu stehen.

3. Mission EineWelt ist im Rahmen kirchlicher Partnerschafts- und Entwicklungszusammenarbeit weltweit und insbesondere auch in mehreren afrikanischen Ländern aktiv. Dabei betrachten wir die Menschen in unseren Partnerkirchen als unsere Geschwister im Glauben. Sie sind gleichberechtigte Partner\*innen, die ihre Konzepte und Ideen in die Zusammenarbeit einbringen. Sie pauschal als berechnende Individuen zu bezeichnen, die sich bewusst in Lebensgefahr begeben, empfinden wir als zutiefst entwürdigend. Vielmehr sind wir von den vielfältigen Aktivitäten der Mitchrist/innen in unseren Partnerkirchen beeindruckt, die ihrerseits Flüchtlingen zur Seite stehen. **mehr**

### Diese Ausgabe enthält Meldungen von:

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)  
Freddy Dutz  
presse@emw-d.de  
(040) 25456-151  
www.emw-d.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)  
Carsten Splitt  
carsten.splitt@ekd.de  
(0511) 2796-269  
www.ekd.de

Berliner Missionswerk (BMW)  
Jutta Klimmt  
jutta.klimmt@gossner-mission.de  
(030) 24344-15753  
www.berliner-missionswerk.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)  
Dr. Martina Pauly  
pauly-m@vemission.org  
(0202) 89004-135  
www.vemission.org

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)  
Frank Aichele  
frank.aichele@emk.de  
(0202) 7670190  
www.emkweltmission.de

Mission EineWelt (MEW)  
Thomas Nagel  
thomas.nagel@mission-einewelt.de  
(09874) 91050  
www.mission-einewelt.de

Fortsetzung nächste Seite

## Papst würdigt Bibelausgabe mit Ursprachen

(Stuttgart – 02.11.2020 – **dbg**) Eine neue dreisprachige Bibelausgabe wurde Papst Franziskus im Rahmen einer Audienz überreicht. Die Ausgabe des Neuen Testaments gibt neben einer italienischen Übersetzung die lateinische Fassung sowie den griechischen Urtext wieder, der als wissenschaftliche Edition von der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart herausgegeben wird.

Gemeinsam mit katholischen Vertretern überreichte Dr. Christoph Rösel von der Deutschen Bibelgesellschaft die Neuausgabe an den Papst. Herausgegeben wird die dreisprachige Ausgabe von der italienischen Bischofskonferenz. Sie stehe dabei ganz in der Tradition des heiligen Hieronymus, dem antiken Übersetzer der Bibel in die Lateinische Sprache. [mehr](#)

---

## Äthiopien: Obdach für Flutopfer

(Berlin – 03.11.2020 – **BMW**) Den Menschen im Süden Äthiopiens setzten jetzt Corona-Pandemie und Heuschreckenplage zu, nachdem im Februar dieses Jahres eine Überschwemmung die Region verwüstet hatte. Alleine in dem Ort Gacho Baba Woreda in der Region Arba Minch wurden 58 Häuser zerstört. Nun konnten die ersten wieder in feste Häuser umziehen. „Nachdem die äthiopische Regierung uns das Land überlassen hatte,

hat die schnelle Hilfe des Berliner Missionswerkes den Bau der Häuser ermöglicht“, schreibt Projektkoordinator Banga Balta von der Mekane Yesus-Kirche. „Bisher mussten die Familien in Sammelagern leben, in provisorischen Unterkünften aus Holzbalken und Zeltplanen.“ In Zeiten der Pandemie seien die Menschen so einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt, das sie neben erwarteten Regenfällen bedrohe. [mehr](#)

---

## Ghana: Botschafter für den Frieden

(Stuttgart – 27.10.2020 – **EMS**) Die Presbyterianische Kirche in Ghana (PCG) beschäftigt sich mit dem Thema der Präsidentschaftswahl im Nachrichtenblatt der Basler Mission.

Die Kirchenleitung der PCG hatte beklagt, dass die Präsidentschaftswahlen in der jüngeren Vergangenheit immer wieder für Beleidigungen, Rufmordkampagnen und persönliche Angriffe missbraucht worden seien. Kirchenpräsident

Professor Joseph Obiri Yeboah Mante hatte deswegen zehn bekannte Persönlichkeiten als Friedensbotschafter eingesetzt, die ihren Einfluss geltend machen und dazu beizutragen wollen, dass die Präsidentschaftswahlen in Ghana friedlicher verlaufen. In Workshops, Symposien und bei anderen Veranstaltungen treten die Botschafter als Mediatoren auf und fördern Kompetenzen, um Konflikte friedlich zu bewältigen. [mehr](#)

---

## Personalia

- Der Bischofsrat der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche hat den US-amerikanischen Bischof im Ruhestand, **Warner Brown**, zum Interimsbischof für die Sierra Leone Konferenz ernannt. Er wird bis zur offiziellen Neuwahl im Herbst 2021 amtieren. Bis zur Aushebung der Corona bedingten Reisebeschränkungen wird er online agieren, danach auch vor Ort präsent sein.
- Der Internationale Rat der WEA ernannte Prof. **Thomas Schirmacher** zum Generalsekretär der WEA. Offiziell übernimmt er das Amt am 1. März 2021. Schirmacher war bisher stellvertretender Generalsekretär der WEA. Er versprach, die Verbindung der WEA zur Evangelischen Allianz in Deutschland zu stärken.
- Im Seemannspfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) wird erneut in den kommenden drei Jahren ein Pfarrer von den Philippinen mitarbeiten. **Antonio Ablon** engagierte sich auf den Philippinen für die Rechte von Indigenen. Sein Haupteinsatzgebiet ist in der Seemannsmission der Nordkirche. Dort unterstützt er den Seemannspastor, Matthias Ristau, bei Besuchen von Seeleuten auf Schiffen und im Krankenhaus, und arbeitet in Seemannsclubs auch bei der Betreuung von Kreuzfahrt-Crews mit.

### Fortsetzung

Deutsche Bibelgesellschaft (**dbg**)  
Sven Bigl  
(0711) 7181-286  
bigl@dbg.de  
www.die-bibel.de

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (**AMG**)  
Wolfgang Seibel  
wolfgang.seibel@menno-hilfswerk.de  
(0721) 42831  
www.mission-mennoniten.de

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (**BEFG**)  
Dr. Michael Gruber  
(0332) 3474-102  
mgruber@befg.de  
www.befg.de

## Freiwilligendienst – Bewerbung länger möglich

(Frankfurt – 29.10.2020 – **EmK**) Im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes will die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland auch im Sommer 2021 wieder junge Menschen in die Partnerländer entsenden. Der An-

meldeschluss wurde bis zum 10. Januar 2021 verlängert. Das Auswahlseminar findet am 12. und 13. Februar 2021 statt. Es soll auch eine Entsendung nach Uruguay 2021 zum letzten Mal im Rahmen der „weltwärts“-Förderung möglich sein. [mehr](#)

---

## VEM: Studienprogramm

(Wuppertal – 30.10.2020 – **VEM**) Theologische Studierende können sich für diesen Internationalen Studiengang 2021 „Kirche als interkulturelle und internationale Gemeinschaft“ bewerben. Der Studiengang findet an der Evangelischen Universität Wuppertal/Bethel in Deutschland statt. – Jeweils drei Studierende aus Afrika, Asi-

en und Europa werden zusammen leben und studieren und darüber diskutieren und reflektieren, was es bedeutet, dass die Kirche eine interkulturelle und internationale Gemeinschaft ist. Das Programm wird gemeinsam von der Evangelischen Universität und der VEM angeboten. [mehr](#)

---

## Digitales Studientage

### „Reden über Frieden: zur Verantwortung der Religionen“

Nach einem biblischen Impuls von Bischof Tilman Jeremias (Greifswald) wird der Rostocker Theologie-Professor Klaus Hock der Frage nachgehen, ob Weltanschauungen friedensgefährdend oder friedensstiftend sind. Dann schließt Dr. Silke Lechner vom Auswärtigen Amt mit Einblicken in einen neuen Arbeitsbereich der deutschen Außenpolitik an. – Eine Veranstaltung der Nordkirche. Anmeldung ist erforderlich [mehr](#)

---

## Lesetipp

„**Our Voices**“ nimmt die herausfordernde Situationen verschiedener Frauen im EMS-Frauen Netzwerk in den Blick – nicht nur in Zeiten der Corona-Krise. [mehr](#)

EKD-Publikation der Reihe „**Momente der Ökumene**“ wirft Schlaglichter auf unterschiedliche Situationen aus den Arbeitsfeldern der EKD weltweit. [mehr](#)

„**24 x Weihnachten**“ bietet Material für Gemeinden, um das Fest „neu zu entdecken und anders zu feiern“; herausgegeben von der BEFG. [mehr](#)

---

## Hör-Tipp

VEM-Podcast-Talkformat „Kirche und Gesellschaft: Homosexualität“. Differenzierter Überblick darüber, wie unterschiedlich evangelische Kirchen in der internationalen Ökumene mit Homosexualität in den eigenen Reihen umgehen. Dabei wird deutlich, dass die Einstellung zu Homosexualität nicht davon abhängt, ob sich die Kirche im globalen Süden oder Norden befindet. [mehr](#)